



Medienmitteilung, 22. Januar 2021

## **Aua Grava und wellnessHostel<sup>3000</sup>: In Laax wurde das zweite Wellnesshostel der Welt erfolgreich eröffnet**

**Laax ist um eine Attraktion reicher: Seit dem 18. Dezember 2020 stehen das Hallenbad Aua Grava mitsamt seinem neuen Wellness- und Fitnessbereich sowie das neue wellnessHostel<sup>3000</sup> für Übernachtungsgäste offen. Die Feuertaufe über die Feiertage zum Jahresende hat das Team des zweiten Wellnesshostels im Netzwerk der Schweizer Jugendherbergen mit Bravour gemeistert. Das neue und innovative Übernachtungs- und Freizeitangebot ist eine Bereicherung sowohl für die Gemeinde Laax als auch für die gesamte Ferienregion. Corona-bedingt stehen sowohl das Hallenbad inklusive Wellness- und Fitnessbereich als auch das Restaurant voraussichtlich erst ab März 2021 für externe Gäste zur Verfügung.**

Lange hat man sich darauf gefreut – am 18. Dezember 2020 war es endlich soweit: Rund 21 Monate nach Baubeginn hat das Aua Grava und wellnessHostel<sup>3000</sup> in Laax seine Türen geöffnet. Das neueste Haus der Schweizer Jugendherbergen ist bereits das zweite Wellnesshostel im Netzwerk der Non-Profit-Organisation und das zweite Wellnesshostel weltweit überhaupt. Die neue Hostel-Ikone in den Bündner Alpen steht für ein authentisches und unkompliziertes Wohngefühl sowie günstige Preise in Kombination mit einem modernen Wellness- und Fitnessangebot.

### **Entspannen, schlafen und speisen direkt am Laaxersee**

Hinsichtlich seiner Lage ist das Aua Grava und wellnessHostel<sup>3000</sup> kaum zu überbieten. Es liegt direkt am Laaxersee und bietet einen herrlichen Ausblick auf den See und die umliegenden Bündner Berge. Das Hallenbad sowie die Wellness- und Fitnessbereiche des Aua Grava sind für Übernachtungsgäste direkt vom wellnessHostel<sup>3000</sup> aus erreichbar. Für externe Gäste steht das Aua Grava voraussichtlich ab März 2021 offen. Massage- und Beautytreatments sind schon vorher möglich. In der 1835 m<sup>2</sup> grossen Wohlfühlzone befinden sich das komplett erneuerte Hallenbad mit dem 25-Meter-Schwimmbecken sowie einem Kinderbecken mit Erlebnisrutsche. Neu hinzugekommen sind ein grosszügiger Wellnessbereich sowie ein top-ausgestattetes Fitnesscenter. Für Entspannung sorgen eine finnische Sauna und eine Kräutersauna, ein Dampfbad, ein Heissbecken, verschiedene Erlebnisduschen sowie ein von Tageslicht durchfluteter Innenhof und ein Ruheraum mit Panoramaverglasung. Im Fitnesscenter finden die Gäste Geräte der neusten Generation sowie ein attraktives Kurs- und Massageangebot.

Das wellnessHostel<sup>3000</sup> bietet seinen Gästen insgesamt 158 Betten in 51 Zimmern, darunter Sechserzimmer mit Etagendusche, Vierer- und Familienzimmer mit eigener Dusche/WC sowie Doppelzimmer mit Dusche/WC. In dem behindertengerecht konzipierten Haus sind 16 Zimmer hindernisfrei zugänglich. Wie für die Schweizer Jugendherbergen typisch, werden verschiedene bauliche wie auch dekorative Elemente der Destination angepasst. Wie sehr sich das wellnessHostel<sup>3000</sup> mit seinem neuen Heimatort Laax identifiziert, wird durch das Szenografie-Konzept vielerorts sicht- und spürbar. Angefangen bei den Menübezeichnungen im Restaurant über die Dekorationen in den öffentlichen Bereichen bis hin zur ikonischen Sutga Rumantscha – einem für die Schweizer Jugendherbergen entworfenen Sessel, der sich auf interaktive Art und Weise ganz der rätoromanischen Sprache und Kultur widmet.

Dreh- und Angelpunkt zwischen dem wellnessHostel<sup>3000</sup> und dem Aua Grava ist das neue Restaurant Biblau (Rätoromanisch für «schönes Blau»), welches ab März auch Gästen von ausserhalb offensteht. Die Nachhaltigkeit, welcher sich die Schweizer Jugendherbergen seit jeher verschrieben haben, ist auch auf der Speisekarte des Biblau deutlich erkennbar. So finden sich auf dem Menü zahlreiche traditionelle Gerichte mit regionalen Zutaten – vom Apéroplättli mit Käse und



Wurst aus der Umgebung bis hin zu verschiedenen Gerichten mit Einflüssen aus dem Bünderland. Zudem gibt es zahlreiche Gerichte auch in einer vegetarischen oder veganen Variante.

### Von der Laaxer Bevölkerung getragen

Der Startschuss für das Projekt Aua Grava und wellnessHostel<sup>3000</sup> fiel im Juni 2017, als die Gemeindeversammlung von Laax den Kredit für einen Projektwettbewerb sprach, den die SSA Architekten aus Basel für sich entscheiden konnten. «Die Angliederung des neuen Wellnesshostels an das totalsanierte Hallenbad ist ein Mehrwert sowohl für Einheimische als auch für Gäste. Das Übernachtungs- und Freizeitangebot wird dadurch erweitert und wichtige Synergien können effizient und wirtschaftlich sinnvoll genutzt werden. Die ungebrochene Unterstützung durch die einheimische Bevölkerung zeigt deutlich, dass das Projekt auf eine grosse Akzeptanz stiess und in der Gemeinde alle an einem Strang ziehen», freut sich Franz Gschwend, Gemeindepräsident von Laax. Letztlich wird auch die Destination von dem neuen Angebot profitieren: Das ganzjährig geöffnete Wellnesshostel soll pro Jahr rund 27'000 Logiernächte generieren und der Destination eine touristische Wertschöpfung von rund 5.2 Mio. Franken bringen.

Die Schweizer Jugendherbergen setzen mit dem Laaxer wellnessHostel<sup>3000</sup> die 2014 in Saas-Fee gestartete Erfolgsgeschichte der innovativen Kombination aus Hostel und Spa fort. «Wir sind stolz auf unser neuestes Mitglied und freuen uns über das neue Angebot in Laax, das vor allem auch dank der Unterstützung der Gemeinde Laax und deren Bevölkerung derart reibungslos realisiert werden konnte. Mit dem Ausbau unseres Netzwerks durch das zweite Wellnesshostel setzen wir die Diversifizierung unseres Angebotes fort und können dieser attraktiven Destination damit zu neuen Gästen und zusätzlichen Logiernächten verhelfen», sagt Janine Bunte, CEO der Schweizer Jugendherbergen.

### Eröffnung in einer besonderen Zeit

Nach der Eröffnung der Jugendherberge Schloss Burgdorf im Frühjahr ist das wellnessHostel<sup>3000</sup> in Laax das zweite Haus, das die Schweizer Jugendherbergen im Corona-Jahr 2020 eröffneten. Aufgrund der allgemein geltenden Sicherheitsvorschriften des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) wurde die offizielle Eröffnungsfeier jedoch auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Die damit «still» erfolgte Eröffnung vor den Weihnachtstagen war aber alles andere als still, wie Betriebsleiter Reto Denneberg erklärt: «Die Feiertage zu Weihnachten und Neujahr waren sehr gut gebucht – wir hatten Hochbetrieb und praktisch kein freies Bett mehr. Ein Zustand, der uns natürlich sehr freut, aber so kurz nach der Eröffnung auch das gesamte Team extrem fordert.» Nun werden die «Learnings» der ersten Tage umgesetzt und Denneberg und sein 25-köpfiges Team wappnen sich für die Sportferien. «Gerade auch im Hinblick auf die Umsetzung der Schutzmassnahmen ist dies sicherlich eine weitere grosse Herausforderung. Aber wir sind gut vorbereitet und tun alles Erforderliche, damit sich unsere Gäste wohl und sicher fühlen.»

Der Verein Schweizer Jugendherbergen betreibt ein Netzwerk von 50 Häusern, bestehend aus 45 eigenen und 5 Franchise-Betrieben, die vom romantischen Schloss über den städtischen Design-Betrieb bis zum Wellnesshostel reichen. Im Fokus der Non-Profit-Organisation mit rund 73'000 Mitgliedern steht der qualitätsbewusste, nachhaltige und preisgünstige Jugend- und Familientourismus. In den eigenen Betrieben wurden 2019 insgesamt 736'511 Übernachtungen generiert. [www.youthhostel.ch](http://www.youthhostel.ch)

Für weitere Auskünfte: [www.youthhostel.ch/laax](http://www.youthhostel.ch/laax) | [www.auagrava.ch](http://www.auagrava.ch) | [www.biblau.ch](http://www.biblau.ch)

#### Gemeinde Laax

Franz Gschwend | Gemeindepräsident Laax  
Tel. +41 (0)79 432 42 06  
[f.gschwend@laax-gr.ch](mailto:f.gschwend@laax-gr.ch)

#### Schweizer Jugendherbergen

André Eisele | Mediensprecher  
Tel. +41 (0)44 360 14 54  
[andre.eisele@youthhostel.ch](mailto:andre.eisele@youthhostel.ch)  
[www.youthhostel.ch](http://www.youthhostel.ch)